



Karrer Gemeinde-Info



Amtliche Mitteilung
„Zugestellt durch Post.at“

Information der Gemeinde Karres

23. Jahrgang

Nr. 04-2020

Dezember

Unser Bürgermeister informiert

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Weihnachten steht vor der Tür. Das Jahresende naht, wobei das Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie wohl in die Geschichte eingehen wird. Die vielen Einschränkungen werden wir in Erinnerung behalten. Seit 7. Dezember 2020 gibt es wieder Erleichterungen beim Lockdown. Seid aber bitte vorsichtig, denn das Virus wird uns sicher noch einige Zeit begleiten. Es ist immer noch mitten unter uns. Die Fallzahl pro 100.000 Einwohner liegt aktuell bei 50. Nur zum Nachdenken möchte ich aufzeigen, dass wir zurzeit 12 positive Fälle in Karres bei einer Einwohnerzahl von 620 haben. Allen Betroffenen wünsche ich eine gute Besserung und einen „milden“ Verlauf dieser heimtückischen Krankheit.

Am 5. und 6. Dezember haben auch wir in Karres im Rahmen der Aktion „Tirol testet“, die Möglichkeit eines kostenlosen Corona-Antigen-Schnelltestes angeboten. Wir hatten ein super gutes Testergebnis. Alle Getesteten waren negativ. Es haben sich 174 Personen testen lassen.

Bei den Ärzten, Krankenschwestern, der Feuerwehr und den freiwilligen Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf der Testreihe

gesorgt haben, möchte ich einen großen Dank aussprechen. Aber auch all jenen, die sich für einen freiwilligen Einsatz bei der Gemeinde gemeldet haben, aber aufgrund einer Mehrbesetzung nicht zum Dienst herangezogen werden konnten, ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“. Ich bin stolz und überwältigt über die vielen freiwilligen Meldungen. Aber trotz der Unannehmlichkeiten der vergangenen Zeit, wünsche ich euch allen eine noch ruhige Vorweihnachtszeit und besonders besinnliche, ruhige Weihnachten im Kreise eurer Familien. Möge das Jahr 2021 ein besseres für uns alle werden.

Jeder von euch hat sicher schon bemerkt, dass das Wegkreuz vor dem Gemeindezentrum in neuem Glanz erstrahlt. Josef Siegele hat dieses Meisterstück kostenlos geschaffen. Ein recht herzliches „Vergelt's Gott“ im Namen der Gemeinde an dich Josef!

Wie wunderschön unsere Pfarrkirche saniert bzw. renoviert wurde, könnt ihr auf den Seiten 4 und 5 sehen. Es ist ein Schmuckstück in unserer Gemeinde geworden. Pfarrer Johannes, danke für deinen unermüdlichen Einsatz!



„Gott sei Dank“ sind wir im Jahr vor Katastrophen in unserem Dorf verschont geblieben. Die Stephanstalbrücke wurde bereits fertiggestellt. Die Wildbach- und Lawinenverbauung ist derzeit noch bei der Fertigstellung der Steinschlichtungen im Stephanstalgraben. Die Arbeiter leisten eine super Arbeit – Danke!

Die Arbeiten zur Sanierung bzw. Neuerrichtung des Abwasserkanals und Errichtung einer Trinkwasserleitung in der „Engere“ sind bis auf ein paar Kleinigkeiten abgeschlossen. Näheres auf Seite 24 dieser Info.

Der Baufortschritt der Wohnanlage Karres 171 geht gut voran. Mitte des nächsten Jahres sollten die Wohnungen bezugsfähig sein. Sollte es bei der Errichtung dieses Bauvorhabens zu einigen Verkehrsbehinderungen gekommen sein, so ersuche ich im Namen der Baufirma um Nach- und Einsicht. Näheres auf Seite 25.

Unser Bernhard Schöpf gewann nach den Jahren 2014, 2015, 2016 und 2018 auch heuer den Titel des Enduro-Staatsmeisters. Gratulation Bernhard für deine grandiose Leistung.

Wie schon in der September-Ausgabe berichtet, hat die Bergwacht das in die Jahre gekommene Gipfelkreuz am Tschirgant durch ein neues ersetzt.

Das Kreuz wurde am 11. Oktober 2020 gesegnet und am 25. November 2020 wieder auf den Gipfel geflogen und aufgestellt. Allen Beteiligten ein aufrichtiges „Vergelt’s Gott“.

Der neuerliche Lockdown war für uns alle nicht einfach. Aber ganz besonders hart hat es

wohl unsere Kinder getroffen. Bei allen Kindern und Pädagoginnen bzw. Pädagogen der Schule und des Kindergartens möchte ich mich für das „Durchhalten“ bei den Einschränkungen bedanken und die Hoffnung aussprechen, dass das Jahr 2021 mit Gottes Hilfe besser wird.

Auch heuer möchte ich wieder am Ende des Jahres die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Bemühungen, Hilfsbereitschaft sowie Aufgeschlossenheit zum Wohle unseres gemeinschaftlichen Zusammenlebens im Dorf bedanken.

Gerade in diesen Zeiten ein besonderer Dank an die Vereine und Institutionen unseres Dorfes für das „Durchhalten“ und die Loyalität zur Ehrenamtlichkeit. Es wird auch wieder bessere Zeiten geben! Auch ein „Vergelt’s Gott“ an die Helferinnen und Helfer unserer christlichen Gemeinschaft.

Leider kann heuer auch die Senioren-Weihnachtsfeier aufgrund von CORONA nicht durchgeführt werden.

Für die gute Zusammenarbeit bedanke ich mich beim Gemeinderat, beim Substanzverwalter sowie beim Agrar-Ausschuss.

Marko, dir ganz besonders ein großer Dank für die geleistete Arbeit während des gesamten Jahres. Du bist ein ausgezeichnete Amtsleiter!!

Nun wünsche ich noch allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sowie allen Freunden unseres Dorfes besinnliche Weihnachten und ein besseres Jahr 2021.

Bleibt gesund!

Euer Bürgermeister

Wegkreuz im Bereich des Gemeindezentrums erstrahlt in neuem Glanz

Auch an Wegkreuzen nagt der Zahn der Zeit. Aus diesem Grund wurde im Laufe des heurigen Sommers das Wegkreuz im Bereich des Gemeindezentrums nach Jahren wieder einmal durch Josef Siegele erneuert. Diesem Kreuz kommt eine besondere Bedeutung zu, so liegt es auf dem allseits beliebten und viel frequentierten Jakobsweg. Auf den Erhalt

solch kleiner Denkmale wird sehr viel Wert gelegt. Erwähnenswert ist, dass die Schindeln des Wegkreuzdaches aus Abfallresten der Lärchenschindeln der Neueindeckung des Kirchendaches stammen. Wir bedanken uns bei Josef Siegele für dessen freiwilligen Leistungen.



Pfarrkirche Karres strahlt mit Sonne um die Wette

Nachdem das Gerüst abgebaut worden ist, zeigt sich die Pfarrkirche Karres in einem neuen Kleid. Das Sanierungskonzept des über 500 Jahre alten Gotteshauses umfasst neben der Instandhaltung der Fassadenflächen auch die Neueindeckung des Kirchendaches mit Lärchenschindeln, den Einbau neuer Turmfensterjalousien und die Neuverkittung der großen Kirchenfenster. Besonders

stimmig wirkt die neue Farbgebung in einem zarten Ockerton.

Im Frühjahr wird die Renovierung mit der Sanierung der Sockelzone abgeschlossen werden.

Bei Allen, die mithelfen, dieses wichtige Projekt durch die Bausteinaktion mitzufinanzieren, möchten wir seitens der Gemeinde Karres einen großen Dank aussprechen.





...in unserem Kindergarten ist was los...

Besondere Zeiten verlangen nach besonderen Ideen

So war es für uns heuer eine kleine Herausforderung, in Zeiten von Corona, das alljährliche Fest zu Ehren des heiligen Martins zu planen. Ein gemeinsamer Laternenumzug mit anschließender Messe in der Kirche war aufgrund der geltenden Abstandsregeln nicht durchführbar. Das Fest einfach so abzusagen, war für uns aber nicht vorstellbar, weil wir den Zauber des Laternentragens in der Nacht „unseren“ Kindern nicht verwehren wollten. So hatten wir, nach langem Hin und Her, eine Möglichkeit gefunden, trotz der harten Bestimmungen, den Kindergartenkindern und deren Familien ein „Laternenfest“ der etwas anderen Art anzubieten:

Im Kindergarten haben die Kinder im Vorfeld zum Thema gezeichnet, gemalt und Geschichten über das Leben und Wirken des heiligen Martins gehört.

Als Überraschung haben wir dann für jedes Kind eine kleine Laterne aus Glas gestaltet. Das wurde von uns übernommen, da einige Kinder durch Quarantäne oder Krankheit leider oft nicht anwesend sein konnten bzw. durften.

Diese Laternen haben wir dann ganz heimlich, still und leise mit einer kleinen süßen Überraschung in die Sankt Michaelskapelle gestellt. Damit der religiöse Aspekt dabei nicht verloren geht, haben wir unseren Herrn Pfarrer in die Pläne eingeweiht, der dann, ganz begeistert von unserer Idee, auch im Hintergrund mitwirkte. Er ging zur Kapelle, segnete die Laternen und legte für die Kinder ein kleines Büchlein mit der Legende, einem Gebet und einem Ausmalbild dazu.

Dann wurden die Eltern von uns informiert, dass sie mit ihren Kindern, bei einem abendlichen Spaziergang, im Kreise der Familie, zur Kapelle gehen sollten, wo jedes Kind dann seine Laterne abholen konnte. Die Laterne leuchtete den einzelnen Familien dann den Weg nach Hause, wo jeder für sich dann individuell seinen gemütlichen Familienlaternenabend gestaltete. Die Eltern haben sich da einiges einfallen lassen, wie wir aus begeisterten Erzählungen der Kinder erfahren haben.





Auch, wenn diese Zeit jetzt schon vorbei ist, wollen wir euch noch gerne das Rezept für MARTINI SCHNECKEN (von Ofner DER

BACKPROFI) verraten. Die Kindergartenkinder lieben sie und die schmecken ja nicht nur zur Laternenzeit, sondern das ganze Jahr über:

ZUTATEN:

200 g Mehl
36 g Butter
(gemeinsam leicht lauwarm erwärmen)
360 g Weizenmehl Type 480 Universal
6 g Salz
6 g Gerstenmalzmehl (oder Honig)
36 g Feinkristallzucker
18 g frische Hefe

So machen wir das im Kindergarten:

In die erwärmte Milch-Buttermischung die restlichen Zutaten ca. 10 Minuten einkneten. Nach dem Kneten ca. 20 Minuten zugedeckt rasten lassen. Anschließend den Teig portionieren (ca. je 80 g) zu Kugeln schleifen und wieder 20 Minuten rasten lassen.

Dann formen wir aus jeder Kugel einen Teigstrang mit ca. 30 cm Länge. Diese rollen

wir dann zu Schnecken auf und besprühen sie mit warmen Wasser, bevor wir sie nochmals 20 Minuten rasten lassen. In der Zwischenzeit heizen wir den Backofen auf 190°C vor, in dem wir dann die Schnecken ca. 20 Minuten hellbraun backen. Zum Schluss kommt das Wichtigste, das die Martinischnecken so lecker macht: Die noch heißen Schnecken werden nämlich mit lauwarmer Milch bestrichen und in Feinkristallzucker gewälzt!!!



Gutes Gelingen beim Nachbacken

wünscht euch

Euer Kindergartenteam Rosmarie & Gitti

Bildungsinfo Tirol

Klarheit schaffen. Bei allen Fragen rund um Bildung und Beruf.

Information und Beratung – für Erwachsene – tirolweit - kostenlos

Wann? Jeden Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr

Wo? Arbeiterkammer Imst, Rathausstraße 1, 6460 Imst

Wer? Bildungsinfo Tirol

Kontakt? 0512/56 27 91 – 40
bildungsinfo@amg-tirol.at
www.bildungsinfo-tirol.at

**Ich will da rauf.
Aber wie?**

jeden Dienstag
9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
in der Arbeiterkammer Imst

bildungsinfo^{tirol}



Gemeindesteuern und –abgaben

Die Vorschreibung der Gemeindesteuern und –abgaben für das **1. Vierteljahr 2021** findet Mitte Jänner statt (Fälligkeit Mitte Februar) und beinhaltet folgende Abgaben:

- Wasserbenützungsgebühr (Akonto)
- Kanalbenützungsgebühr (Akonto)
- Grundsteuer A und B (falls Jahresbetrag 75,00 Euro überschreitet)
- Müllbehälter, Müllsäcke, Bauschutt, Verwaltungsabgaben, Bundesgebühren, Hundemarken, Kehrbücher usw.

Um Angabe der EDV- oder Rechnungsnummer

bei Überweisung mittels Telebanking wird ersucht;

nur so ist eine genaue Zuordnung der Zahlung sichergestellt.

Die Rechnungsnummer ändert sich mit jeder Vorschreibung!!!

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank HYPTAT22	Ein BIC ist verpflichtend anzugeben wenn die IBAN Empfängerin ungleich AT beginnt
000070000027 Bedrucken der Zahlungsreferenz	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an Empfänger Vorschreibung 3. VJ	
EDV-Nr.: 310, 0 70 27	

Bernhard Schöpf ist Österreich Enduro Staatsmeister 2020

Auch in einer schwierigen und seltsamen Saison zeigte Bernhard Schöpf seine Qualitäten in der Österreichischen Enduro Staatsmeisterschaft 2020. Mit dem Punktemaximum (4 Rennen – 4 Siege) holte Benni den Titel wieder nach Karres. Zusammen mit seinem Juniorentitel 2014 ist das sein insgesamt bereits fünfter ÖM-Titel. Ein Start in der ÖM war in diesem Jahr eigentlich nicht geplant, die Einschränkungen durch Corona haben Benni's ursprünglichen

EM-Pläne allerdings zunichtegemacht. Wie es nächstes Jahr weitergehen wird, steht noch in den Sternen. So müssen, wie in anderen Sportarten auch, die Entwicklungen rund um COVID-19 abgewartet werden.

Wir gratulieren unserem Benni zum diesjährigen österreichischen Enduro-Staatsmeistertitel und wünschen ihm für die Zukunft viel Erfolg, vor allem aber, in Zeiten wie diesen, Gesundheit.

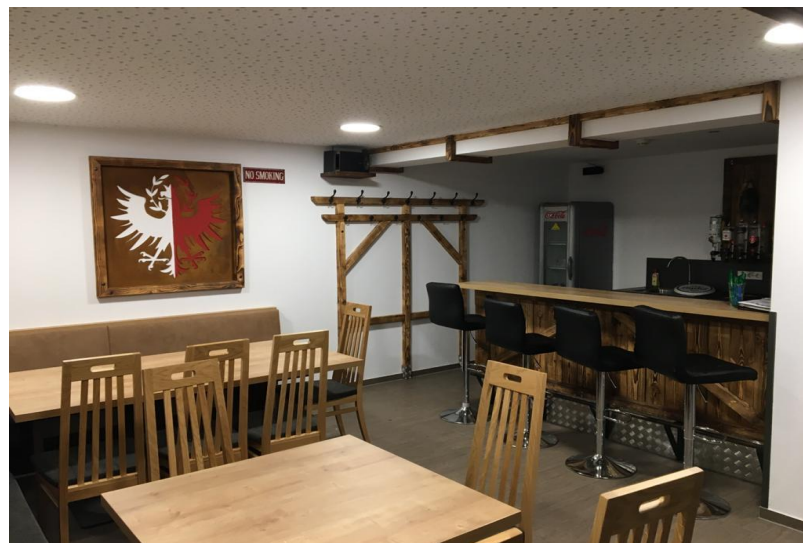


Die Jungbauernschaft Karres informiert

Leider konnten wir heuer nicht so aktiv sein wie gewohnt. Wie wahrscheinlich auch viele von euch, wurden auch wir durch die aktuelle Situation etwas ausgebremst.

Trotzdem konnten wir unser Vorhaben, unseren Jungbauernraum etwas zu

modernisieren, in die Tat umsetzen. Somit wurde neben einem neuen Anstrich auch eine neue Eckbank mit Tischen und Stühlen und eine neue TV-Anlage errichtet.



An dieser Stelle ein herzliches DANKESCHÖN für die großzügige Unterstützung an Neuner Kurt (Firma Malerei Neuner) und an Mayrhofer Thomas (Firma Elektrotechnik Mayrhofer).

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, am 19. September 2020, wurde folgender Ausschuss gewählt:

- Obmann: Praxmarer Mathias
- Ortsleiterin: Amprosi Maria
- Obmann-Stv.: Neururer Christoph
- Ortsleiterin-Stv.: Granitzer Laura
- Schriftführerin: Mayrhofer Lena
- Kassierin: Fink Julia
- Kassier-Stv.: Fink Martin
- Beisitz: Ötzbrugger Benedikt, Hell Sophia,
Friskorn Stefan, Oberhauser Lukas
- Kassaprüfer: Loretz Silvano, Brand Roman



Am 11. Oktober 2020 durften wir die heilige Messe zum heurigen Erntedankfest mitgestalten und luden die Kirchenbesucher

im Anschluss zur Agape ein. Man durfte sich selbstgemachte Aufstriche, Schmalzbrote und frisch gepressten Apfelsaft schmecken lassen.



Wir hoffen, dass wir im Jahr 2021 wieder aktiver sein dürfen und wünschen auf diesem Wege, allen Karrerinnen und Karrern, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr mit viel Gesundheit.

Sprechstunden Bürgermeister	Sprechstunden Vizebürgermeister
Die Sprechstunden des Bürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 05412/66186 während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes oder unter 0676/840044100 abgehalten.	Die Sprechstunden des Vizebürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 0676/84008452 abgehalten.



Müllabfuhrplan

Jänner bis März 2021

	<u>Restmüll</u>	<u>Biomüll</u>	<u>Tipp:</u>
<u>Jänner:</u>	05.01. 19.01.	DI - 05.01. 20.01.	Mit der App Gem2Go ganz einfach per Push-Nachricht rechtzeitig über den Termin der jeweiligen Müllabholung erinnern lassen und somit keinen Termin mehr verpassen.
<u>Februar:</u>	02.02. 16.02.	03.02. 17.02.	
<u>März:</u>	02.03. 16.03.	03.03. 17.03.	

**Es wird ersucht, die Bio- bzw. Restmüllbehälter bereits
am Morgen (7:00 Uhr) bereitzustellen!!!**

Beschädigte Müllkübel

Die Firma Höpperger teilt mit, dass beschädigte Müllbehälter mit folgendem Aufkleber versehen werden:

**Dieser Müllbehälter ist STARK BESCHÄDIGT!
Wir ersuchen Sie, den Behälter auszutauschen,
sonst kann KEINE ENTLERUNG mehr erfolgen!**

Im Falle, dass ein Müllbehälter diesen Aufkleber trägt, wird dessen Besitzer ersucht, sich einen neuen Müllbehälter von der Gemeinde Karres anzuschaffen.

Schwieriger Herbst in der Volksschule

In der letzten Ausgabe war unser abschließender Wunsch, dass wir einen möglichst unkomplizierten und gesunden Herbst erleben können. Leider ist dies dann nicht so eingetroffen. Auch wir hatten, positiv auf Covid 19 getestete Personen, an unserer Schule und mussten uns somit, die Woche vor den Herbstferien, in Quarantäne begeben. Zusätzlich traf uns auch der 3-wöchige Lockdown, beginnend am 17. November. Die Kinder arbeiteten aber fleißig zuhause und so konnte, mit Unterstützung der Eltern, ein größerer Verlust von Unterrichtsstoff vermieden werden. Die Betreuung in der Schule wurde ebenfalls jeden Tag angeboten und gut angenommen. Vor dem Lockdown versuchten wir die Pausen und den Sport- und Musikunterricht möglichst im Freien

abzuhalten. Es wurde auch eifrig gebastelt und gezeichnet. Unser Pfarrer hat uns eine Bastelaufgabe gebracht, um dem hl. Martin wenigstens auf diesem Weg zu gedenken. Vielen Dank dafür! Gott sei Dank konnte die Erstkommunion (geplant im Frühling 2020) am 4. Oktober nachgeholt werden. Ein großer Tag für Eva, Paula, David, Nico und Adrian. Der hl. Nikolaus konnte uns zwar nicht besuchen, hat aber etwas für die Kinder hinterlegt. Wir wünschen allen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest, wenn auch in einer abgeänderten Form in diesem Jahr. Schon jetzt wünschen wir euch einen guten Rutsch und ein gesundes, erfolgreiches und normaleres 2021.

Kinder und Lehrer der VS Karres







Geburtstagsglückwünsche

Oktober bis Dezember 2020

Irma Gstrein	82
Elfrieda Fink	83
Alois Witting	90
Karl Auderer	81
Franz Winkler	83
Emma Praxmarer	93
Margaretha Winkler	84
Maria Tschuggnall	84
Maria Winkler	83

*) Liste wird nach der Reihenfolge des Geburtstages sortiert

**Natürlich gratulieren wir auch jedem anderen Gemeindebürger,
der in dieser Zeit einen Geburtstag feierte.**

Die Plastikflasche eroberte die Welt

1973 kamen die ersten Getränke in Plastikflaschen auf den Markt. Heute werden pro Minute etwa 1 Million Getränkeflaschen aus Plastik weltweit verkauft. In Deutschland sind es 45 Millionen Flaschen pro Tag, die Zahlen für Österreich werden im Verhältnis etwa gleich sein. In den letzten 46 Jahren hat sich die PET (Polyethylenterephthalat) – Flasche so in unserem Alltag etabliert, dass sie nicht mehr wegzudenken ist. Leider findet man diese Verpackung nicht nur im Haushalt und in Supermärkten, sondern inzwischen auch überall in der Natur. Die PET Flasche hat quasi in 4 Jahrzehnten die ganze Welt erobert. Das Material bietet einige Vorteile gegenüber den früher gebräuchlichen Glasflaschen oder Aludosen. Es ist leicht, was die Transportkosten senkt, geschmacksneutral, und deshalb für Lebensmittel geeignet, kostengünstig und weltweit überall verfügbar. Außerdem lässt sich diese Art von Plastik gut recyceln.

Die Recyclingrate ist allerdings sehr gering. Nicht ganz die Hälfte aller weltweit gekauften Flaschen werden einer Wiederverwertung zugeführt. Plastik wird in der Natur nicht abgebaut. Es zerfällt durch Reibung und Sonnenlicht nur in immer kleinere Teile. Das Endprodukt dieses Zerfallsprozesses ist Mikroplastik. Dieses kann inzwischen schon im Blut jedes Menschen nachgewiesen werden. Über die Auswirkungen des Mikroplastiks in Ökosystemen und Lebewesen sind noch keine klaren Studien vorhanden oder veröffentlicht, aber gesundheitsförderlich ist es sicher nicht.

Obwohl Wasser in Flaschen bis zu 10.000-mal mehr kostet als Leitungswasser wird mehr Wasser als Softdrinks in Plastikflaschen verkauft. Die PET Flasche ist sicher nur ein Teil des weltweiten Plastikproblems, aber kleine Änderungen in unserem Verhalten können schon viel bewirken.



Hier ein paar Tipps:

- Nimm für unterwegs eine wiederverwendbare Flasche mit!
- Sprudle Leitungswasser zu Hause selber auf!
- Kaufe Getränke in Glasflaschen, die wiederverwendet werden!
- Sehr viele Produkte, die in Plastikflaschen angeboten werden, gibt es auch in Glasflaschen.
- Führe gebrauchte Flaschen einer Wiederverwertung zu! Im Restmüll haben sie nichts verloren.



WOHNEN IN TIROL: ZUKUNTSWEISEND UND KLIMAFIT

ÖKOLOGISCH BAUEN LEICHT WIE NIE!

Wie kann umweltfreundliches, leistbares Wohnen in Tirol gelingen? Das Land Tirol hat dazu ein umfassendes Maßnahmenpaket geschnürt: gefördert werden beispielsweise ökologische Baustoffe, aber auch Dachbegrünung bis hin zu Fenstertausch und Abstellplätze für Fahrräder.

Neben der attraktiven „Raus aus Öl“ Förderung für den Tausch einer Öl- oder Gasheizung, bietet das Land Tirol weitere 1.000 Euro im Form eines Gewinnspiels.

Raus aus Öl und Gas – mitmachen und bis zu 1.000 Euro gewinnen

Aus allen Einreichungen wird per Losverfahren jeweils ein Haushalt für eine getauschte Öl- oder Gasheizung mit Umstieg auf ein erneuerbares Heizsystem prämiert. Auch die älteste und jüngste getauschte Ölheizung werden jeweils mit 1.000 Euro Umstiegsprämie belohnt. (Ausgewählt wird auf Basis des eingereichten Nachweises wie Typenschild, Rechnung o.Ä.).

Das Einreichformular und weitere Informationen zum Wettbewerb gibt's unter www.energie-tirol.at/gewinnspiel.

Die neue ökologische Wohnbauförderung

Tirol auf dem Weg zur Energieunabhängigkeit voran zu bringen und gleichzeitig die Leistbarkeit des Wohnens zu gewährleisten – das sind die großen Herausforderungen der Wohnbaupolitik.

Mit 1. September 2020 wurde die Wohnbauförderung deshalb noch stärker ökologisch ausgerichtet. Wer ökologisch baut, erhält mehr und höhere Förderungen. Beispielsweise werden Photovoltaik-Anlagen, eine effiziente Warmwasserbereitung (Boiler zumindest der Klasse B) und Dachbegrünungen gefördert. Außerdem kommen ökologische Baustoffe in den Genuss einer höheren Förderung. Besonders die Nachverdichtung ohne weiteren Grundverbrauch, z.B. Aufstockungen bestehender Häuser, wird stärker gefördert. Damit wird der Zielsetzung entsprochen, Grund und Boden sparsam und zweckmäßig zu nutzen.

Im Bereich der umweltfreundlichen Mobilität werden Maßnahmen wie die Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Maßnahmen der vorbereitenden Infrastruktur für Elektromobilität, wie z.B. die Leerverrohrung gefördert.

Fragen zu einem konkreten Bauvorhaben?

Die Expertinnen und Experten der Abteilung Wohnbauförderung des Landes Tirol; Tel.: 0512-508 2732;

E-Mail: wohnbauforderung@tirol.gv.at

sowie Energie Tirol 0512-589913;

E-Mail: office@energie-tirol.at stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Energie Tirol – aus Überzeugung für Sie da

Bei kurzen Fragen rufen Sie uns einfach an. In unseren tirolweiten Beratungsstellen beraten wir Sie ausführlich. Und bei komplexen

Anliegen beraten wir Sie gerne direkt vor Ort bei Ihnen Zuhause. Egal welche Beratungsform für Sie die beste ist, kontaktieren Sie uns unter Tirol 0512-589913, E-Mail: office@energie-tirol.at



Fotorecht: Energie Tirol

Rückfragen bei:

Energie Tirol
0512-589913;
E-Mail: office@energie-tirol.at

ENERGIE TIROL – DIE UNABHÄNGIGE ENERGIEBERATUNG.
AUS ÜBERZEUGUNG FÜR SIE DA.

Ein besonderes Jahr neigt sich dem Ende zu

Für die Feuerwehr Karres und für uns alle geht ein turbulentes Jahr 2020 zu Ende.

Wir haben uns als Feuerwehr heuer viel vorgenommen und hatten wie immer auch Feierlichkeiten geplant. Am Ende mussten wir uns aufgrund der Corona-Situation auf das Wesentliche beschränken, unsere Einsatzbereitschaft aufrechterhalten und mithelfen, die Virusausbreitung einzudämmen.

Trotz der Umstände und Einschränkungen wurden erhebliche Leistungen und Tätigkeiten von unseren Mitgliedern wie folgt erbracht:

- 100 Tätigkeiten (Besprechungen im Kommando und Ausschuss, Friedenslicht, Verkehrsregelungen, Ordnungsdienste, Tätigkeiten im Feuerwehrhaus...)

- 10 Übungen / Feuerwehrproben
- 19 Einsätze (davon 18 technische Einsätze)
- rund 1.600 geleistete Einsatzstunden

Resümee der Feuerlöscher-Überprüfung:

Nachdem wir das Herbstfest leider absagen mussten, haben wir die geplante Feuerlöscher-Überprüfung in kleinstem Rahmen durchgeführt. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und es wurden dabei am 17. Oktober über 60 Feuerlöscher geprüft. Für ausgemusterte Feuerlöscher bestand die Möglichkeit einer Neuanschaffung vor Ort. Auch dieses Angebot wurde angenommen und genutzt.

Ein einsatzbereiter Feuerlöscher ist immens wichtig und daher werden wir euch dieses Angebot zukünftig in regelmäßigen Abständen anbieten.





Haussammlung

Aufgrund der heurigen Situation bezüglich Covid-19 wurde die Haussammlung bekanntlich mittels Zahlschein durchgeführt. Diese Form der Spende stellt für jeden von euch einen Mehraufwand dar und ist vor allem nicht so persönlich wie ihr das gewohnt

seid. Umso mehr möchten wir uns für die eingelangten Spenden recht herzlich bedanken. In diesem Zuge auch ein Dank für euer Verständnis bei unseren Feuerwehrproben. Wir wissen dies zu schätzen.

Einladung an die Jugend!

Die Feuerwehr freut sich immer wieder über Neuzugänge bei der Feuerwehrjugend. Jeder interessierte Jugendliche ab 12 Jahren kann sein Geschick und seinen persönlichen Einsatz bei der Feuerwehr einbringen. Damit wir auch in Zukunft eine schlagkräftige und bestens ausgebildete Einsatzmannschaft haben, sind wir auf euch angewiesen.

Nummer 0699/16119986 oder bei unserem Jugendbetreuer Wilhelm Reheis unter 0676/4718430.

Einen Einblick in unsere Feuerwehr erhält man wie gewohnt auf unserer Website **www.ff-karres.at**. Dort findet ihr Informationen und einen Überblick über unsere Einsätze, Übungen und Tätigkeiten.

Bei Interesse meldet euch einfach bei Kommandant Martin Gstrein unter der

IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Karres

Redaktion; freie Mitarbeiter: Bürgermeister Wilhelm Schatz; Marko Winkler;
Michael Thurner

Fotos: Gemeinde – Kindergarten – Volksschule – Feuerwehr - Jungbauernschaft –
Bergwacht Karres, Energie Tirol, Gemeindewaldaufseher

Eingesandte Beiträge sind nicht immer ident mit den Ansichten der Redaktion.

Ebenso behält sich diese eine eventuelle Kürzung der Beiträge vor.

Erscheinungsweise: vierteljährlich (März, Juni, September, Dezember)

Verlagspostamt: 6460 Imst

Herstellung im Eigendruck

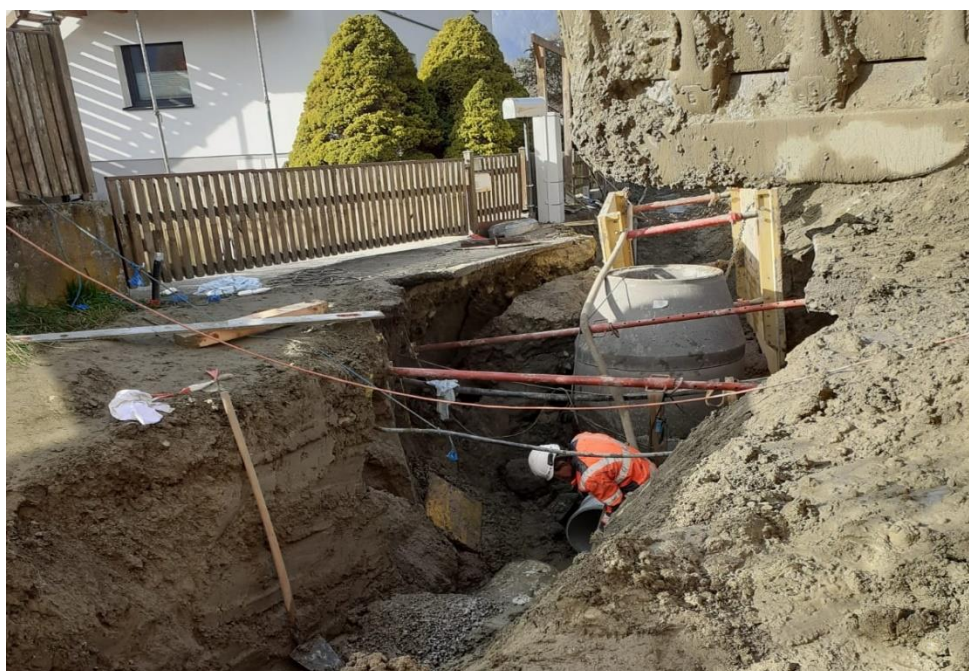
Wasser- und Kanalprojekt im Bereich Unterdorf / Engere

Im Mai bzw. Juli 2020 sprach sich der Gemeinderat für die Umsetzung des Wasser- und Kanalprojektes im Bereich Unterdorf / Engere aus. Der Start der Bauarbeiten durch die Firma STRABAG AG erfolgte Mitte September. Begleitet und überprüft wird dieses Bauvorhaben durch das Ingenieurbüro Walch & Plangger, wobei hierbei mehrere Wasser- sowie Abwasserversorgungsleitungen neu verlegt. Die bestehende Wasserversorgungsanlage wird, um ausreichend Trink-, Nutz- und Löschwasser zur Verfügung zu stellen, technisch und hydraulisch verbessert. Ebenfalls wird die bestehende Abwasserbeseitigungsanlage technisch und hydraulisch verbessert und erneuert. Somit sollten in diesem problematischen Bereich in Zukunft keine größeren Probleme bei Schlagwettern oder ähnlichem mehr vorkommen.

Zumindest kann seitens der Gemeinde eine entsprechende Dimensionierung der Kanalleitung garantiert werden.

Auf diesem Weg möchten wir uns auch nochmals bei jenen Grundstückseigentümern bedanken, die der Verlegung von Wasser- bzw. Kanalleitungen im Bereich ihres Grundstückes zugestimmt haben.

Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ sprechen wir auch für das Verständnis, dass im Zuge solch großer Baustellen nicht immer alles rund läuft, aus. So kommt es das eine oder andere Mal vor, dass Wege, Grundstücke usw. verschmutzt werden oder es zu kurzfristigen Verkehrsbehinderungen kommt. Wir können garantieren, dass seitens der Gemeinde alles dafür getan wird, solche Situationen so gering wie möglich zu halten. Unannehmlichkeiten zu verhindern liegt allerdings nicht immer nur in der Hand der Gemeinde.



Baufortschritt Wohnanlage „Karres 171“

Mit den Bauarbeiten für wohnbaugeförderte Wohnungen in Karres 171 wurde bereits im Frühjahr 2020 begonnen. Bei diesem Projekt werden 10 hochwertige Eigentumswohnungen, die teilweise auch wohnbaugefördert sind, durch die Ultimate Bau GmbH sowie Perfekt Immo GmbH errichtet. Die notwendige Bauverhandlung wurde bereits am 6. März 2020 positiv durchgeführt, wobei sich die Baugenehmigung sowie der Baustart durch das leidige 2020er Problem, nämlich der Corona-Pandemie, etwas verzögert hat. Die Wohnanlage verfügt über 3 und 4 Zimmer Wohnungen zwischen 66 und 82 m² Wohnfläche und erhalten Terrassen auf der Ebene des Erdgeschoßes bzw. Balkone im Ober- und Dachgeschoß. Gartenflächen sind den jeweiligen Wohnungen ebenfalls zugeordnet.

Sämtliche Wohnen waren bereits im Sommer 2020 vergeben, wobei der Wohnbauträger für die Vergabe der Wohnungen ein Vorrecht für Einheimische zugesichert hatte. Dieses wurde

auch das eine oder andere Mal in Anspruch genommen.

Aktuell ist es so, dass der Rohbau bereits fertiggestellt wurde. So wurde das Wohnobjekt bereits mit Fenstern versehen. Seitens des Wohnbauträgers ist geplant, die Wohnanlage im Sommer 2021 ihrer Bestimmung zu übergeben. Wir werden auf jeden Fall davon berichten.

Wir ersuchen auch hier um Verständnis, dass bei den Bauarbeiten nicht immer alles nach Wunsch verläuft. So müssen wir mit Bedauern bestätigen, dass es das eine oder andere Mal zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen im Bereich der Baustelle gekommen ist. Zwar hat man im Zuge der Baugenehmigung sehr vieles berücksichtigt, allerdings wissen wir alle, dass es in der Praxis nicht immer so kommt, wie man es in der Theorie geplant hatte. Auch hier möchten wir festhalten, dass seitens der Gemeinde alles dafür getan wurde, solche Gegebenheiten zu minimieren. Hierfür stand man mit dem Wohnbauträger im stetigen Austausch.



Der neue Waldaufseher stellt sich vor

Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger,

ich möchte mich kurz vorstellen. Mein Name ist Arnold Schöpf, als gebürtiger Öztaler wohne ich seit Jahren in Wenns und bin seit 1. April 2020 der neue Waldaufseher von Karres. Im Frühjahr durfte ich mit meinem Vorgänger Gerold Schlierenzauer noch zwei Monate das Gebiet erkunden, bevor er anschließend in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist. Er hat mir noch sehr viel erklärt und gezeigt sowie wertvolle Tipps gegeben. Danke Gerold dafür, das hat mir den Start ziemlich erleichtert.

Im Frühjahr hatten wir durch Stürme und Schnee viel Schadholz. Großteils wurde das Schadholz durch die Firma Holzschlägerung und –bringung Jürgen Schlierenzauer aufgearbeitet. Auch ein Seilbahnunter-

nehmen musste organisiert werden, um die Aufarbeitung des Schadholzes im Almbereich durchführen zu können. Die Aufräumarbeiten dauerten bis zum Juli. Auch der Almweg wurde fertig saniert. Im Bereich des Lehnetales wurde eine Steinmauer durch die Firma Schranz Erdbau Transporte GmbH errichtet. Die Beaufsichtigung dieser Sanierungsmaßnahmen wurde meinerseits, unter Mithilfe und Mitorganisation durch unseren Substanzverwalter Hermann Gstrein, ausgeführt. Gemeinsam solche Vorhaben zu betreuen bzw. überprüfen, erleichtert anfallende Arbeiten um vieles.

Das war ein schönes und arbeitsreiches, durch die Corona-Pandemie leider auch außergewöhnliches Jahr in Karres;
Danke.

Euer Waldaufseher Arnold Schöpf



Neues Tschirgant-Gipfelkreuz

Nachdem sich die Sanierung des Tschirgant-Gipfelkreuzes als nicht mehr rentabel herausstellte, wurde ein neues Kreuz angeschafft. Die Kosten hierfür beliefen sich auf rund 3.000 Euro. Das Kreuz wurde am 11.

Oktober 2020 gesegnet und am 25. November 2020 auf den Tschirgant geflogen und wieder montiert. Wir werden hierüber in der Frühjahrausgabe des Jahres 2021 näher berichten.





„Der aktuelle Selbstschutz-Tipp“

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandunfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind

Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein „feuriges“ Ende finden.

Einige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum „Weihnachtsfeuer“ wird!!!

- Offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht lassen!
- Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum usw. nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.
- Ihren Weihnachtsbaum stellen Sie am besten in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist.
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.
- Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.
- Einen Eimer Wasser, eine Wolldecke (keine Kunstfaser) oder ein Löschgerät in der Nähe bereithalten.

Ankündigung Friedenslicht

Auch heuer wird das Friedenslicht von Bethlehem am Vormittag des 24. Dezember (Donnerstag) in unserem Dorf verteilt.

Soweit es möglich und erlaubt ist, wird die Feuerwehrjugend wieder von Haus zu Haus ziehen und euch das Licht des Friedens überbringen.

Sollten die Corona-Einschränkungen dies nicht zulassen, so wird es eine Möglichkeit zur Selbstabholung geben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dies keine Spenden- bzw. Bettelaktion ist.



*"Das Friedenslicht ist kein Zauberlicht,
das den Frieden übertragen kann.*

*Es ist eine Herausforderung an die Menschen,
Frieden zu machen und Frieden zu halten.*

Denn von ganz alleine kommt dieser Friede nicht".

Dr. Helmut Obermayr,
Initiant des "Friedenslichtes"



Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg für das neue Jahr 2021 wünschen

Agrargemeinschaft Karres Andreas Walch	Bergwacht Karres Hermann Gstrein	Frauenturnerinnen Karres Petra Fink
Freiw. Feuerwehr Karres Martin Gstrein	GGAG Karres - Substanzverwalter Hermann Gstrein	Jungbauernschaft Karres Mathias Praxmarer
Kirchenchor Karres Wolfgang Neururer	Modellfliegerclub Karres Siegmar Neuner	Musikkapelle Karres Mathias Raffl
Obst- und Gartenbauverein Peter Fink	Ortsbauern Karres Thomas Lechner	Ortsbäuerinnen Karres Karin Lechner
Pfarre Karres Pfarrer Johannes Laichner	Schützengilde Karres Peter Schlierenzauer	Schützenkompanie Karres Michael Ötzbrugger
Senioren-Huangartstube Berni Praxmarer	Sportverein Karres Alfred Pittl	Stammtisch Traube Karres Alexander Neuner
Tschirgant Krampeler Severin Gstrein	Stefanus-Gemeinschaft Tirol Monika Dierigl	Wintersportverein Karres David Lechner

Die Gemeinde Karres
wünscht allen Mitbürgern
und Gästen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie
Gesundheit und Erfolg
im Jahr 2021

Für den Gemeinderat Karres

Der Bürgermeister



Schatz Wilhelm





Weihnachtszeit

Wenn Orgelbrausen durch die Kirche zieht
und Glockenklang im Herzen rührt
Wenn Kinder stehen bleiben
und staunend auf die Lichter zeigen
Wenn durch den Tannenwald, den düstern
die Zweige fröhlich flüstern
und tausend selige Gedanken
durch den Himmel tanzen -

dann kommt für die ganze Welt
die schönste aller Zeit -

Die Weihnachtszeit!

(© Monika Minder)